

1 Einleitung

Nachdem die evidenzbasierte Medizin mittlerweile erfolgreich Einzug in die humanmedizinische Praxis genommen hat, wird sie nun auch in der Veterinärmedizin diskutiert. Unter evidenzbasierter Medizin (EBM) wird der gewissenhafte, ausdrückliche und vernünftige Gebrauch der gegenwärtig besten externen, wissenschaftlichen Evidenz für Entscheidungen in der medizinischen Versorgung individueller Patienten verstanden (Sackett et al., 1996). Die Praxis der EBM bedeutet die Integration individueller klinischer Kenntnisse mit der externen Evidenz aus systematischer Forschung (Sackett et al., 1996).

Es existieren jedoch unterschiedliche Voraussetzungen für die Etablierung der evidenzbasierten Praxis in der Human- und Veterinärmedizin. So besitzt die Veterinärwissenschaft eine wesentlich schmalere Literaturbasis (Cockcroft et al., 2003b). Auch die Qualität wissenschaftlicher Publikationen scheint in der Veterinärmedizin im Vergleich zur Humanmedizin deutlich schlechter zu sein (Cockcroft et al., 2003b). Um jedoch für die Veterinärmedizin mehr und bessere klinische Studien fordern zu können, müssen zunächst eventuelle Evidenzdefizite in bestimmten wissenschaftlichen Teilbereichen aufgedeckt werden. Des Weiteren ist hochqualitative Forschung nur dann von Nutzen, wenn ihre Ergebnisse in guter Qualität zur Publikation gelangen und unter minimalem Arbeitsaufwand gefunden werden können. Während in der Humanmedizin seit langem elektronische Datenbanken mit systematischen Übersichtsarbeiten und klinischen Studien verfügbar sind, existieren entsprechende Quellen der Recherche nach veterinärmedizinischer Literatur nicht. Aus diesem Grund ist die Bereitstellung von wissenschaftlicher Fachliteratur hoher Evidenz in der Veterinärmedizin von großer Bedeutung.

Ziel dieses Projektes war es, die in den letzten zehn Jahren erschienene Literatur zur Fortpflanzungsmedizin des Hundes zu sichten und hinsichtlich ihrer Evidenz zu evaluieren. Die Ergebnisse dieser Literaturbewertung werden in Zukunft in eine Internetseite integriert, die als Informationsportal für evidenzbasierte Veterinärmedizin (EBVM) dienen soll. Die vorliegende Arbeit sollte damit einerseits einen Beitrag zum täglichen Informationsbedürfnis praktischer und wissenschaftlich tätiger Tierärzte, Studenten der Tiermedizin sowie interessierter Tierhalter leisten. Auf der anderen Seite sollte eine einheitliche, übersichtliche und nachvollziehbare Vorgehensweise bei der Bewertung veterinärmedizinischer Literatur etabliert werden. Die Bewertungskriterien des entworfenen Fragebogens können Tierärzten dabei zur Einschätzung der Qualität und Evidenz veterinärmedizinischer Publikationen nutzen.